

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 31

Donnerstag, 01. August 2024

Marcel Musolf ist neuer Landrat des Landkreises Esslingen

Der Kreistag wählte den Bissinger Bürgermeister im ersten Wahlgang zum Nachfolger von Heinz Einger

Der Kreistag des Landkreises Esslingen hat am vergangenen Freitag, den 26. Juli, einen neuen Landrat gewählt. Der Bissinger Bürgermeister Marcel Musolf von den Freien Wählern erhielt in der Filderstädter Filharmonie im ersten Wahlgang mit 53 Stimmen die erforderliche Mehrheit aller stimmberechtigten Kreistagsmitglieder – die absolute Mehrheit lag bei 48 Stimmen. Der unterlegene Kandidat, der CDU-Oberbürgermeister von Horb Peter Rosenberger, kam auf 40 Stimmen.

Die beiden zur Wahl zugelassenen Bewerber hatten im Kreistag eine jeweils 20-minütige Bewerbungsrede gehalten und standen den Fragen aus den Reihen des Gremiums Rede und Antwort. Die Abstimmung erfolgte dann in geheimer Wahl. Von 94 Kreisrätinnen und Kreisräten waren 93 stimmberechtigt – Musolf selbst war befangen, da er für die Freien Wähler im Kreistag sitzt.

„Rhetorische Brandmauer“ zur AfD

Ob Musolfs Mehrheit mit Stimmen der AfD zustande kam, bezweifelt dieser – bleibt aber offen. Wie der Staatsanzeiger schreibt, habe Musolf sich in seiner Vorstellung „deutlich von der AfD abgegrenzt“, wie er sagt, und dabei gespürt, dass er damit bei sehr vielen in der Halle auf offene Ohren stieß. „Dass es keine Überschneidung mit seinen politischen Ansichten und denen der AfD gebe, habe er in seiner Bewerbung deutlich gemacht“, so Musolf. Demnach zog er jedenfalls „eine deutliche rhetorische Brandmauer hoch“. Den Landkreis bezeichnete er als seine Heimat und die Kandidatur als „Herzensangelegenheit“.

Verpflichtung und Vereidigung folgen

Marcel Musolf wird sein Amt am 1. Ok-



Landrat Heinz Einger (l.) gratuliert Marcel Musolf zur gewonnenen Landratswahl.

Foto: Fotografie Ebinger

tober antreten. Die Verpflichtung und Vereidigung nimmt Regierungspräsidentin Susanne Bay voraussichtlich in der öffentlichen Sitzung des Kreistags am Donnerstag, dem 10. Oktober, vor.

Landrat Heinz Einger kandidierte nach 24 Jahren nicht wieder für das Amt des Landrats. Seine Amtszeit endet am 30. September. Der scheidende Landrat gratulierte zur Wahl „in eines der schönsten Ämter, die es im Land zu vergeben gibt“.

Musolf dankt dem Vertrauensvorschuss und bietet eine „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ an

„Vielen Dank für den großen Vertrauensvorschuss“, sagte Musolf nach seiner Wahl. Er bot den Kreisrätinnen und Kreisräten, die ihn nicht gewählt hatten, eine „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ in den kommenden Jahren an.

Musolf ist Bürgermeister der Gemeinde Bissingen an der Teck. Nach einem Stu-

dium zum Diplom-Verwaltungswirt war er zunächst Kämmerer und Personalleiter in der Gemeinde Bissingen, bevor er dort im Jahr 2011 zum Bürgermeister gewählt wurde. Seit 2014 sitzt er für die Fraktion der Freien Wähler im Esslinger Kreistag. Musolf ist 39 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Der Landrat ist neben dem Kreistag ein weiteres Hauptorgan des Landkreises. Er ist Vorsitzender des Kreistags, leitet das Landratsamt und vertritt den Landkreis. Der Landrat ist Beamter auf Zeit des Landkreises, seine Amtszeit beträgt acht Jahre. Er wird in Baden-Württemberg von den Mitgliedern des Kreistags gewählt.

Mit 27 Sitzen stellen die Freien Wähler im Esslinger Kreistag die stärkste Fraktion, gefolgt von der CDU mit 22 Sitzen. Die Grünen haben 14, die SPD 13, die AfD zehn, die FDP fünf und die Linke drei Sitze.



Offizieller Startschuss für den 2. Abschnitt des Breitbandausbaus

Über 3000 Haushalte will die Telekom bis Ende 2025 mit Glasfaserkabel versorgen – Kostenfreier Anschluss bei Tarifbuchung

Vergangene Woche fand an der Kreuzung Hindenburgstraße/Stückelbergweg der offizielle Startschuss für die nächste Runde des Glasfaserausbaus statt. Im Auftrag der Telekom will die ausführende Firma Constructel bis Ende 2025 rund 3100 Haushalte im nordöstlichen Stadtbereich mit Breitbandkabel versorgen.

Nachdem die Telekom in den Jahren 2020/21 in einem ersten Ausbaubereich im Innenstadtbereich Glasfaserkabel für rund 1600 Haushalte und 230 Unternehmen verlegen ließ, soll es nun mit dem Ausbau weitergehen. Mit einer Bandbreite bis 1 Gigabit pro Sekunde ermöglicht das Glasfaserkabel eine zuverlässige und schnelle Verbindung. Wer einen Glasfasertarif bei der Telekom bucht, erhält einen kostenfreien Hausanschluss zum Glasfasernetz. Die Neckartenzlinger Firma Constructel übernimmt die Arbeiten vor Ort.

Arbeiten in kurzen Abschnitten

Der Ausbau erfolge „eigenwirtschaftlich und mit kostenfreiem Gebäudeanschluss“, betonte Telekom-Regio-Manager Jürgen Wolf. Die Firma Constructel arbeite in kurzen Abschnitten, sodass es zu nur wenig Belästigungen komme. So soll möglichst morgens aufgedigert und abends der betroffene Bereich wieder zugemacht werden. Zudem soll der Netzverteiler sofort nutzbar sein. Glasfaser leite Daten „in Lichtgeschwindigkeit durch das Kabel“. Auch Fernsehen ermöglicht die Technik. Die Nutzer hätten immer die volle Leistung und das Netz sei stabil. Wolf: „Ich wünsche mir, dass wir zügig und möglichst geräuschlos vorankommen.“

Ein gutes Zeichen für Plochingen

Für Plochingen sei der Ausbau ein gutes Zeichen, sagte Bürgermeister Frank Buß. Nach Beendigung der zweiten Stufe „sind wir dann bei knapp 5000 von insgesamt 8500 Haushalten“. Das Entsprechen der Zielsetzung der Gigabit Region Stuttgart. Schnelles Internet werde im Alltag benötigt. Das Nutzerverhalten junger Leute habe sich verändert, aber auch geschäftlich, beispielsweise für Architektur-, Ingenieur- oder Planungsbüros, sei ein Glasfaseranschluss von Vorteil, zumal heutzutage viele Berufstätige von zuhause aus arbeiten.

Während der Bauphase sei die ausführende Firma in Kontakt mit dem Tiefbau- und Ordnungsamt der Stadt Plochingen. Buß hofft, dass die Menschen auch die Chancen des Glasfasernetzes nutzen und



V. l.: Ann-Kathrin Präger vom Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen, der Leiter Kommunikation Gigabit Region Stuttgart Helmuth Haag, Plochingens Bürgermeister Frank Buß, der Projektleiter der Telekom im Landkreis Esslingen Dirk Lamprecht, der Regionalleiter der Firma Constructel Miguel Agoas, der Constructel-Projektleiter André Bandeira, der Regio-Manager der Telekom Jürgen Wolf und der Tiefbauamtsleiter der Stadt Plochingen Joachim Kohler.

„dass die Straßen nicht schlechter zurückgegeben werden, als sie schon sind“.

Für die Zukunftsfähigkeit der Region

Ann-Kathrin Präger vom Zweckverband Breitbandversorgung freute sich, dass es mit dem zweiten Abschnitt nun in Plochingen weitergeht und wünschte ein „gutes Gelingen“.

Für Helmuth Haag, den Leiter Kommunikation der Gigabit Region Stuttgart, ist eine moderne digitale Infrastruktur auf Glasfaserbasis ein „zentraler Faktor für die Zukunftsfähigkeit unserer Region“. Er hofft, dass das Ziel der 178 am Ausbauprogramm beteiligten Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie den fünf Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr bis Ende 2025 eingehalten werden kann. Nach der Zielsetzung sollen bis dahin alle Schulen und Gewerbegebiete sowie die Hälfte der Haushalte einen Zugang zum Höchstgeschwindigkeitsinternet auf Basis von Glasfaser erhalten. Bis 2030 sollen dann 90 Prozent der Haushalte versorgt sein. Nach Haag habe es „Änderungen im Preisgefüge“ gegeben, zudem neue Regularien und auch die Vorbereitungen hätten Zeit in Anspruch genommen, weshalb es erst jetzt mit dem Ausbau weitergeht. Dafür gebe es „mehr Bites für weniger Geld“ und auch der Upload habe sich wesentlich verbessert.

Gratis Hausanschluss bei Tarifbuchung

Dirk Lamprecht, Projektleiter der Telekom für den Glasfaserausbau im Landkreis Esslingen sagte: „Wer einen kostenfreien Hausanschluss zum Glasfa-

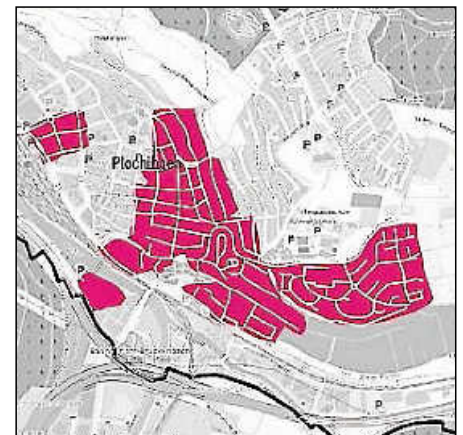
sernetz haben möchte, muss jetzt einen Glasfasertarif buchen und mit der Telekom Kontakt aufnehmen. Nur so erspart man sich und den Nachbarn, dass später noch einmal die Straße aufgemacht werden muss. Außerdem werden dann 799,95 Euro Anschlussgebühr fällig.“

Nach Jürgen Heiner, dem Projektleiter der Gigabit Region Stuttgart, der für alle Landkreise verantwortlich und für den technischen Bereich zuständig ist, soll das Hafengebiet entweder im Zuge des zweiten oder in einem dritten Abschnitt mit Glasfaser ausgebaut werden. Mögliche Synergien hierbei würden noch mit der Stadt Plochingen abgesprochen.

Mit dem Ausbau wurde jetzt in der Panoramastraße begonnen. Mit der Bergstraße soll es weitergehen.

Nach Zustimmung des Immobilienbesitzers wird der Glasfaseranschluss gelegt. Wird zugleich der Glasfasertarif gebucht, ist der Hausanschluss kostenfrei.

**Infos: www.telekom.de/glasfaser
Hotline: 0800 22 66 100 (kostenfrei)**



In Rot ist das zweite Ausbaubereich eingezeichnet.

Fußverkehrs-Checks: Sichere Wege für Schüler in Plochingen

Eine Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg für sichere Schulwege und Schulstraßen

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt seit dem Jahr 2015 Kommunen bei der Durchführung eines professionellen Fußverkehrs-Checks. Insgesamt 65 Städte und Gemeinden bewarben sich für 2024 um diese Förderung, Plochingen und weitere 14 Kommunen wurden auserwählt.

Fußverkehrs-Checks sind partizipative Verfahren. Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung bewerten gemeinsam die Situation des Fußverkehrs vor Ort. In Workshops und Begehungen erfassen sie die Stärken und Schwächen im örtlichen Fußverkehr und erarbeiten Vorschläge, wie die Wege zu Fuß künftig noch attraktiver und sicherer gestaltet werden können.

Der Schwerpunkt liegt auf sicheren Schulwegen und Schulstraßen. Damit Schülerinnen und Schüler eigenständig zu Fuß zur Schule gehen können, braucht es sichere und attraktive Gehwege. Die Maßnahme wird vom Ministerium für Verkehr finanziert, ein Fachbüro aus Karlsruhe – die Planersocietät – führt die Checks durch und wird dabei von der Stadtverwaltung Plochingens unterstützt.

Für den Fußverkehr sensibilisieren

Die Fußverkehrs-Checks haben sich seit 2015 als sinnvolles Instrument erwiesen, um in Kommunen für die Belange des Fußverkehrs zu sensibilisieren. Ziel der Fußverkehrs-Checks ist es einerseits, den Fußverkehr in Politik und Verwaltung wieder als eigenständige und wichtige Mobilitätsform ins Bewusstsein zu rücken, andererseits sollen die Bedingungen für zu Fuß Gehende konkret verbessert werden.

Die Auswahl der Kommunen wurde von einer Fachjury aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinde- und des Städtetags, des Landeselternbeirats, des Landesschülerbeirats, des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) Baden-Württemberg, des Landesprogramms MOVERS, der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg sowie des Ministeriums für Verkehr vorgenommen. Entscheidend für die Auswahl war unter anderem die Einbeziehung des diesjährigen Mottos „Schulwege und Schulstraßen“.

Konkrete Impulse erwartet

Staatssekretärin Elke Zimmer sieht in dem Bewerberrekord ein Zeichen dafür, „dass sichere Schulwege und Schulstraßen bei vielen Städten und Gemeinden



Staatssekretärin Elke Zimmer überreichte Bürgermeister Frank Buß vergangene Woche im Rahmen der landesweiten Auftaktveranstaltung in Stuttgart die Urkunde zur Teilnahme an den Fußgänger-Checks.
Foto: © Jan Potente

im Land weit oben auf der Agenda stehen und die Kommunen hier besonderen Handlungsbedarf sehen“.

„Mit MOVE 2035 hat Plochingen eine ausgezeichnete konzeptionelle Grundlage für die Verkehrswende in unserer Stadt. Von der Aufnahme in den Fußgänger-Check für sichere Schulwege erwartete ich wichtige Impulse zur konkreten Umsetzung in der Innenstadt“, bewertet Bürgermeister Frank Buß die Teilnahme Plochingens am Fußverkehrs-Check.

Nach einer Bestandsanalyse und der Ermittlung von Stärken und Schwächen wird über Lösungsansätze diskutiert

Der Fußverkehrs-Check startet mit einem Auftaktworkshop, bei dem eine erste Bestandsanalyse gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik und Verwaltung, der Verbände sowie den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt wird. Begehungen der Schulwege in Plochingen werden folgen. Dabei werden an Ort und Stelle Stärken und Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Im Anschluss

entwickeln die Verwaltung und das Fachbüro auf dieser Basis Maßnahmen-vorschläge zur Fußverkehrsförderung, die auf einem Abschlussworkshop vorgestellt und diskutiert werden.

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg und für weniger Elterntaxis

Eine Begehung der Schulwege wird mit einer Schule stattfinden, hierbei stehen die Bedürfnisse der Kinder im Fokus. Ziel ist für Bürgermeister Buß neben mehr Sicherheit auf dem Schulweg auch die Zahl der Eltern-Shuttles zu minimieren, in den Kinder täglich zur Schule gefahren werden. Buß: „Zu Fuß zur Schule statt mit dem Elterntaxi, fördert die Gesundheit und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Deshalb freue ich mich, dass wir uns in einem großen Bewerberfeld von 65 Städten und Kommunen durchsetzen konnten und Plochingen am Fußverkehrs-Check teilnehmen wird.“

Weitere Informationen: <https://www.aktivmobil-bw.de/fussverkehr/fussverkehrs-checks>

Wann hatten Sie das letzte Mal Theater in Plochingen?

Das Plochinger Theaterprogramm lockt regelmäßig mit einem bunten Mix aus unterhaltsamer Komödie, anspruchsvollem Schauspiel und mitreißendem Musiktheater in die Stadthalle. Termine und weitere Informationen finden Sie online unter www.plochingen.de/Theater oder über die PlochingenInfo, Marktstraße 36.





Panoramaschule: Schulleiterin Sigrid Lengwinat verabschiedet

Nach 33 Jahren im Schuldienst, davon 27 Jahre an der Panoramaschule, geht die langjährige Rektorin in den Ruhestand

Die Leiterin der Panoramaschule Sigrid Lengwinat hat Vieles und auch Aufregendes an ihrer Schule erlebt. Nach 33 Jahren im Schuldienst, von denen sie 27 Jahre lang an der Plochinger Grundschule tätig war – seit 2010 als Konrektorin und ab 2013 als Rektorin – wurde sie nun vergangene Woche in den Ruhestand verabschiedet.

Sie sei „hin- und hergerissen“, beschrieb Lengwinat ihre Gefühlslage am Tag ihrer Verabschiedung. Bereits am Morgen hatte sich die gesamte Schüler- und Lehrerschaft sowie einige Eltern auf dem Schulhof versammelt, um ihre Schulleiterin zu verabschieden. Nachdem erst ein kräftiger Regenschauer den Beginn verzögert hatte, starteten die Kinder und rund 300 Stimmen sangen „Ein Hoch auf dich“. Anschließend wurden feierlich rote Herzen übergeben. Die Schulkinder bedankten sich damit für viele Dinge, die Sigrid Lengwinat für sie initiiert hat: zum Beispiel das tolle Zirkusprojekt, die Arbeit mit den Tablets, die Schlittschuhtage und vieles mehr, was den Schulalltag bereichert. Auch der Elternbeirat bedankte sich im Namen aller Eltern für die gute Zusammenarbeit mit einer großen Sonnenblume mit den Unterschriften aller Kinder. Mit Sicherheit werden die Beteiligten Sigrid Lengwinat nach den Ferien vermissen.

„Bis zum letzten Tag alles gegeben“

Die Panoramaschule wurde generalsaniert im Jahr als Lengwinat Konrektorin wurde. Eine besondere Zeit erlebte sie auch während der Corona-Pandemie. „Für die langjährige und gute Zusammenarbeit möchten wir Ihnen danken“, sagte Bürgermeister Frank Buß und überreichte ihr zum Abschied einen Blumengruß der Stadt, ein Heimatbuch und einen Gruß aus dem Plochinger Weinberg. Er betonte die „wichtige Leitungs-



Die gesamte Schülerschaft verabschiedete sich im Hof der Panoramaschule von ihrer Rektorin.



Bürgermeister Frank Buß (l.) überreicht Sigrid Lengwinat ein Blumengeschenk. Daneben die Konrektorin Heike Miller-Otto und der für Schulen zuständige Amtsleiter Uwe Bürk.

funktion“, die Lengwinat inne hatte und wünschte ihr alle Gute für die Zukunft. Dem schloss sich der für die Schulen zuständige Amtsleiter Uwe Bürk an und verwies auf den guten Ruf der Schule. Sie habe „bis zum letzten Tag alles gegeben“, sagte Lengwinat. Es habe „insgesamt Spaß gemacht und in dem guten Kollegium haben wir uns gegenseitig getragen“. Der Kontakt werde bleiben, doch jetzt freue sie sich, mit ihrem Mann auch mal außerhalb der Schulferienzeit Urlaub machen zu können. Die Konrektorin Heike Miller-Otto wird mit Unterstützung von zwei Kolleginnen die Schulleitung kommissarisch übernehmen.



Auch vom Kollegium gab's zum Abschied eine Blume.

Plochinger Schülerinnen und Schüler im Fußballfieber

Stiftungen und Sponsoren engagieren sich für Kinder und einen Tag des Fußballs der Marquardtschule

Großes Interesse am Fußball motivierte 14 Schüler und eine Schülerin der Marquardtschule, sich für einen Trainingstag in der Schafhausäckerhalle zu bewerben. Sie alle waren von ihrer Schule ausgewählt worden, um zwei Wochen vor den Sommerferien ihre Fußball-Skills unter fachkundiger Leitung zu verbessern.

Die Fußballtrainerin Stefanie Brosch begeisterte in ihrem fast fünfstündigen

Coaching die Kinder und Jugendlichen der Klassenstufen 4-9. „Super und besser als Schule“, für den 13-jährigen Read gab es hierbei keinen Zweifel. Mustafa, 16 Jahre alt, brachte es auf den Punkt: „Es ist gut hier“ und der 17-jährige Kostas war sich sicher: „Hier wird man als Fußballer besser und es macht Spaß“.

Kinder für Sport begeistern und weg von der Playstation holen

Das Lob der Schülerschaft bestätigt Ste-

fanie Broschs Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sieben Schulen, meist Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), besucht sie im Jahr. „Ich möchte Spaß an der Bewegung vermitteln, möchte Kinder und Jugendliche für Sport begeistern und von der Playstation wegholen“, erklärte die ehrenamtlich für die JLA Sponsoring Unternehmergesellschaft tätige Fußballtrainerin.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Viele Unterstützer aus Plochingen

Der JLA Sponsoring UG war es gelungen die Bäckerei Berger, die Dissy GmbH, Men & MaDame, Falke, die Dörfler Bestatungen GmbH, MS KFZ-Mechatronikmeister, Markus Wien Sanitär, Pfeiffer&May Stuttgart KG, das Sachverständigenbüro Ünal Erdogan, die Schülerhilfe Plochingen, die Schreinerei Mathias Möhrle GmbH sowie Textil Häbich zu gewinnen, um „Schülerinnen und Schülern der Marquardtsschule solch einen Tag zu ermöglichen“, berichtete Stefanie Brosch zufrieden.

Lust am Sport vermittelt

Eine Zufriedenheit, die von der Schulleiterin der Marquardtsschule, Caroline Ellinger, geteilt wurde. „Wir wollen den Kindern die Lust am Sport vermitteln, das können wir hier dank der Hilfe der Sponsoren. Ein weiteres wichtiges Projekt wird durch die Dr. Winkler Stiftung und Herzessache e. V. gesponsert: Das Schulclown-Projekt der Marquardtsschule



Fußballtrainerin Stefanie Brosch (l.), vorne kniend Schulclownin „LiNa“ und Schulleiterin Caroline Ellinger (r.) mit ihren Schützlingen.

le. Die Schulclownin „LiNa“ ist von der Agentur true!moments engagiert und unterstützte und erheiterte die Fußballtrainerin Stefanie Brosch und die Fußballkinder der Marquardtsschule. Auch dafür herzlichen Dank.“

Danke sagten auch die Kinder und Jugendlichen am Ende des Trainings. Alle erhielten einen Fußball und ein Trikot als Erinnerung an den tollen Tag und als Ansporn weiter fleißig Fußball zu trainieren.

Aktiv Genuss erleben

Erlebniswochenende in der Region Stuttgart – Über 40 verschiedene Touren – Auch Plochingen ist mit dabei

Die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH initiiert am 17. und 18. August ein Erlebniswochenende, an dem sich 21 Kommunen der Region Stuttgart beteiligen. Es ist an alle Bürgerinnen und Bürger dieser Region gerichtet, die Lust auf einen Tagesurlaub haben, Neues in der Region Stuttgart entdecken möchten und ohne lange Anfahrtszeiten von den Besonderheiten dieser Region überrascht werden wollen.

Von Bad Liebenzell über Waiblingen bis nach Schorndorf dreht sich am Samstag, den 17. und am Sonntag, den 18. August in der Region Stuttgart alles rund um den Genuss. Bei einigen Touren steht der Wein im Mittelpunkt, andere widmen sich der Schokolade oder auch dem Kaffee. Es gibt Genussfahrten mit dem Oldtimerbus, dem Planwagen oder Kanus. Und beim Besuch von Mühlen und Manufakturen erhalten die Teilnehmenden exklusive Einblicke.

Eine kleine Auswahl: Am Samstag, den 17. August lädt Herzogin Sibylla in ihren Witwensitz im Leonberger Schloss. Bei einem Spaziergang durch den prächtigen Pomeranzengarten verrät sie Geheimnisse aus ihrem Arzneibuch – natürlich gilt es den Kräutergenuss auch im Glas und auf dem Brot zu verkosten. Aktive Genussliebhaberinnen und -liebhaber kommen bei umfangreichen Angeboten in Waiblingen voll auf ihre Kosten. So zum Beispiel bei einer Führung durch die Hegnacher Mühle am Sams-

tag oder einem Weißwurstfrühstück im idyllischen Grünen am Sonntag. Frühaufsteherinnen und -aufsteher lernen beim Fotoworkshop auf dem Waiblinger Hochwachturm am 17. August, wie sie den morgendlichen Ausblick am besten festhalten und können sich im Anschluss beim Frühstück für den restlichen Ausflugstag stärken. Zu veganen Gastro-Spots führt ein kulinarischer Streifzug durch Stuttgart, zum Sundowner geht es auf den Baumwipfelpfad in Bad Wildbad und Cocktails gibt es in Esslingen nach einer Tour auf dem SUP.

Genusswanderung Wein, Wald und Wiesen zum Plochinger Weinberg

„Die liebevoll ausgearbeiteten Angebote sollen ein Lustmacher für einen Kurztrip innerhalb der Region Stuttgart sein“, sagt Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH. „Bei über 40 verschiedenen Touren wird jeder das für ihn passende Angebot finden. Vor allem die vielen Touren auf dem Wasser laden bei heißem Sommerwetter dazu ein, einen Tag Urlaub vor der Haustüre zu machen.“

Die PlochingenInfo bietet im Rahmen des Erlebniswochenendes am 18. August um 10:30 Uhr die Genusswanderung Wein, Wald und Wiesen an. Die geführte Wanderung führt zum Plochinger Weinberg, durch verwunschene Waldlichtungen und saftige Streuobstwiesen. Zwischendurch können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an kleinen



Banner Erlebniswochenende.

Foto: Christine Garcia Urbina / trickytine

Genussstationen den Plochinger Hanssenwein sowie die regionalen Produkte der Mosterei Apfel & mehr probieren. Die Wanderung kostet 20 Euro pro Person, eine Anmeldung ist bis zum 11. August über die PlochingenInfo möglich. **Infos und alle Veranstaltungen am Erlebniswochenende unter: www.erlebniswochenende-region-stuttgart.de**



Genusswanderung, Kulturamt Stadt Plochingen



VERANSTALTUNGEN



Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 03.08.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Weitere Termine: Fr, 16.08.2024, 15:30 Uhr
Fr, 30.08.2024, 15:30 Uhr
Sa, 14.09.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Stadtführung „Plochingen gestern und heute“

War Plochingen bis ins 19. Jahrhundert ein vom Weinbau geprägter Ort, so hat sich das Stadtbild im Zuge der Industrialisierung und dem Anschluss an die Eisenbahn stark verändert. Der Wandel Plochingens in der Geschichte wird auf dem historischen Marktplatz erlebbar. Auch die farbenfrohen Bauwerke „Wohnen unterm Regenturm“ und „les toilettes“ lernen Sie bei dieser Führung kennen.

Termin: Fr, 09.08.2024, 15:30 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Weiterer Termin:
Sa, 16.11.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Wein, Wald und Wiesen - die Plochinger Genusswanderung“

Die geführte Wanderung führt zum Plochinger Weinberg, durch verwunschene Waldlichtungen und saftige Streuobstwiesen und hält zwischendurch an kleinen Genussstationen, an denen der Plochinger Hansenstein sowie regionale Produkte von den Plochinger Streuobstwiesen verköstigt werden können. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind empfohlen. Die Führung findet im Rahmen des Erlebniswochenendes der Erlebnisregion Stuttgart statt.

Termin: So, 18.08.2024, 10:30 Uhr
Kosten: 20,- € pro Person
Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Albvereinsturm,
Am Aussichtsturm



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250



CVJM-Häusle-Café

(bei der Schafhausäckersporthalle Carl-Orff-Weg)

**Sonntag 04. August 2024
ab 15 Uhr geöffnet**

**Herzliche Einladung
zu einem gemütlichen Treffen
bei Kaffee und Kuchen**





VERANSTALTUNGEN



Vorverkaufsstelle für Veranstaltungen in und um Plochingen

In der PlochingenInfo erhalten Sie Tickets für Veranstaltungen in Plochingen, sowie für viele Veranstaltungen in der Region Stuttgart über das Vorverkaufssystem Easy Ticket. Außerdem erhalten Sie hier Gutscheine in beliebiger Höhe, die für alle Veranstaltungen im Easy Ticket Programm eingelöst werden können. Das perfekte Geschenk!



PlochingenInfo

Marktstraße 36 | 73207 Plochingen
Tel. 07153 / 7005-250 | tourismus@plochingen.de

Obst- und Gartenbauverein
1923 Plochingen e.V.



5. Mostgartenabend Mittwoch, 07. August 2024 18.00 Uhr



Vereinsgarten im Landschaftspark Bruckenwasen
für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Stumpfenhofer 2024 Backfest

09.-11. Aug.

am Jubiläumsturm



Freitag ab 18:00

Auftritt der Plochinger Kultband
„KÄSLOIBLA“ – dazu gibt es Pommes,
Essen vom Grill und Bier!

Samstag ab 13:00

Highlights:

- Schweinebraten aus dem Holzbackofen!
- Essen vom Grill und Pommes
- Kaffee und Kuchen
- Live-Musik von „Die Zwei“
- Coole Drinks von der Cocktail Bar
- Abends gibt es Classic-Rock Sound von der Band „COVER-TRAIN“

Highlights:

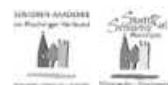
Sonntag 11:00 - 18:00

- Weisswurstfrühstück
- Hähnchen vom Holzkohlegrill / vom Kleintierzuchtverein Plochingen e.V.
- Essen vom Grill und Pommes
- Kaffee und Kuchen
- Live-Musik von „Die Zwei“

... mit Eiswagen und Hüpfburg für die Kids



Herzliche Einladung zur Veranstaltung
der Senioren-Akademie



Lieder in Poesie und Dialekt



Ein Abend mit Harald Immig

Endlich auch wieder bei uns!

Harald Immig, Urgestein aus Hohenstaufen, der talentierte schwäbische Liedermacher gibt in Plochingen ein Konzert mit Liedern in Poesie und Dialekt.

Sinnig, tiefgründig, aber auch heiter mit schwäbischem Humor entführt er uns aus dem Alltag in Emotionen der Natürlichkeit und Bodenständigkeit.

Wann? **Donnerstag, 15.08.2024, 19:00 Uhr**

Wo? Steingießerei Plochingen, Kulturpark Dettinger,
Esslinger Str. 56

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Getränkeverkauf durch EINEWELT-Plochingen e.V.





Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des **Gemeinderates am 23.07.2024** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

(Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Radschnellverbindung RS4 im Erneuerungsprojekt Filsgebiet-West

- **Vereinbarungen zwischen Stadt und Land, Antrag der CDU-Fraktion**

- **Rahmenbedingungen für den wettbewerblichen Dialog Radschnellwegbrücke**

(Vorlagen-Nr: 128/2024)

Bei 14 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen:

Der Beschluss zum Abschluss der mit Gemeinderatsdrucksache 82/2024 vom ABTU zugestimmten Planungsvereinbarung für die Grundlagenermittlung und Vorplanung der neuen Bahnunterführung wird bestätigt.

Der Beschluss zum Abschluss der mit 82/2024 und 82-1/2024 vom Gemeinderat zugestimmten Vereinbarung zum Planung und Bau der Radschnellwegbrücke BW17 wird bestätigt.

Den Rahmenbedingungen zur Durchführung des wettbewerblichen Dialoges für Planung und Bau der Radschnellwegbrücke wird zugestimmt.

2. Erneuerung Filsgebiet-West - Investorenauswahlverfahren „Neue Mitte“ im wettbewerblichen Dialog Rahmenbedingungen

(Vorlagen-Nr: 120/2024)

Bei 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Der wettbewerbliche Dialog für die Investorenauswahl „Neue Mitte“ wird mit dem vorgeschlagenen Wertungsgremium und dem Kriterienkatalog aus der Leistungsbeschreibung durchgeführt.

3. Flüchtlingsunterbringung

- **Bericht zur aktuellen Lage-**

(Vorlagen-Nr: 102/2024)

1)Kenntnisnahme

Bei 2 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird

2)die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft für ca. 60 Personen im Bereich Bühl Nord/Süd abgelehnt.

3)der Auftrag an die Verwaltung abgelehnt, für ein solches Projekt in modularer Systembauweise eine funktionale Leistungsbeschreibung vorzubereiten.

4. Finanzzwischenbericht 2024

a) **Jahresergebnis 2023**

b) **2. Quartalsbericht 2024**

(Vorlagen-Nr: 125/2024)

Kenntnisnahme

5. Digitalisierung der Schulen

- **Beschaffung von mobilen Endgeräten-**

(Vorlagen-Nr: 129/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Zustimmung

6. Gesellschafterversammlung der Infrastrukturgesellschaft Plochingen VerwaltungsGmbH am 25. Juli 2024

(Vorlagen-Nr: 126/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Plochingen in der 19. Gesellschafterversammlung der Infrastrukturgesellschaft Plochingen VerwaltungsGmbH wird beauftragt:

1)den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresergebnis von 1.052,72 € festzustellen und zu beschließen, dass dieses Jahresergebnis in Höhe von 1.052,72 € auf neue Rechnung vorgetragen wird. (lt. TO 2/19 der GV)

2)die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.(lt.TO 3/19 der GV)

3)die Firma SLT Treuhand GmbH mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2025 zu beauftragen. (lt. TO 4/19 der GV)

7. Gesellschafterversammlung der Infrastrukturgesellschaft Plochingen GmbH & Co.KG

(Vorlagen-Nr: 127/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Plochingen in der 13. Gesellschafterversammlung der Infrastrukturgesellschaft Plochingen GmbH & Co.KG wird beauftragt,

1)den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresergebnis von 278.416,20 € festzustellen. (lt. TO 2/13 der GV)

2)die Zustimmung zu erteilen, dass der Gewinn in voller Höhe thesauriert wird. (lt. TO 2/13 der GV)

3)die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.(lt.TO 3/13 der GV)

4)den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten. (lt.TO4/13 der GV)

5)die Firma SLT Treuhand GmbH mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2024 zu beauftragen. (lt. TO 5/13 der GV)

6)der beabsichtigten Verfahrensweise zur Verwendung des Jahresergebnisses 2024 zuzustimmen (lt. TO6/13 der GV).

8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 09.07.2024 folgenden Beschluss gefasst:

Bei der Generalsanierung des Gymnasiums Plochingen wird dem verhandelten, prognostizierten Ergebnis zur Preisanpassung im Gewerk Elektro zugestimmt und als Nachtrag bei der Fa. Nägele beauftragt.

Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer

3. Quartal 2024 fällig am 15. August 2024

Am 15. August 2024 sind die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für das 3. Quartal 2024 zur Zahlung fällig.

Wir bitten alle Selbstzahler um Beachtung des Termins, da bei einer verspäteten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei den Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse Plochingen ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird der fällige Betrag pünktlich zum Fälligkeitstermin eingezogen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto die erforderliche Deckung aufweist.

Wir empfehlen den Selbstzahlern ein SEPA-Lastschrift-Mandat zu erteilen, um unnötigen Ärger über Mahngebühren zu vermeiden. Formulare hierzu erhalten Sie über die Homepage der Stadt Plochingen oder können unter Telefon 07153 / 7005 – 412 oder -423 angefordert werden.

Bei Grundstücksveräußerungen ist der bisherige Eigentümer nach der gesetzlichen Regelung mindestens für das laufende Kalenderjahr, längstens bis zur Aufhebung des Steuerbescheids, zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet. Eine privatrechtliche bzw. vertragliche Regelung zwischen Verkäufer und Käufer bleibt hiervon unberührt.

Die vom Finanzamt vorzunehmende Zurechnungsfortschreibung erfolgt zum 01.01. des auf die Grundstücksübergabe folgenden Jahres. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass hierzu eine Bearbeitungszeit von mind. drei Monaten benötigt wird.

Wir bitten entsprechend um Beachtung.



Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der freien Sammlung, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens

aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Stadt Plochingen wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 **im Rathaus 1, Schulstr. 7, 73207 Plochingen, Zi. E06 während den Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr und Dienstagnachmittag 15-18 Uhr** für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. Eintragungsberechtigt in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausge-

schlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes
Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- § 1 wird wie folgt geändert:
 - In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
- In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
- In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
- Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)





Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Silenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erlligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe



15 Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen	25 Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
16 Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt	26 Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
17 Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim	27 Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
18 Mannheim	Stadtkreis Mannheim	28 Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
19 Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis	29 Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
20 Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen	30 Konstanz	Landkreis Konstanz
21 Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen	31 Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
22 Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis	32 Reutlingen	Landkreis Reutlingen
23 Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt	33 Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
24 Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau	34 Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
		35 Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
		36 Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald



37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende

38 Zollernalb-Sigmaringen Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herberlingen, Hettlingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringendorf vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Plochingen, den 30.07.2024

gez.

Frank Buß

Bürgermeister

BWKomplett

Sonstige öffentliche Mitteilungen

BUS - Sommerpause

B » Bewegen

U » Unterhalten

S » Spaß

Sommerpause

Die B.U.S.-Gruppen machen eine kleine Sommerpause.

In der Zeit vom 19.08. – 30.08.2024 findet KEINE Gymnastik statt!

Weiter geht es am Montag, 02.09., um 9:30 Uhr am Aussichtsturm und am Mittwoch, 04.09., um 9:30 Uhr im Dettinger Park.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben – ohne Anmeldung und in Alltagskleidung! Das Angebot ist kostenlos und erfolgt durch speziell geschulte Bewegungsbegleiterinnen und Bewegungsbegleiter.



StadtSeniorenRat Plochingen



Miteinander - Füreinander

Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Beratungen zur Patientenverfügung

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind individuelle Informationsgespräche zum Thema Patientenverfügungen, die wir mehrmals im Monat durchführen. Sie erhalten dabei von unseren geschulten Mitarbeiter:innen eine ausführliche Erklärung der Vorsorgepapiere und hilfreiche Hinweise zur Formulierung ihrer eigenen Patientenverfügung. Als Grundlage verwenden wir die Unterlagen der Esslinger Initiative, die bundesweit eingesetzt werden. Die Information ist kostenlos und dauert ca. 1 Stunde. Einen Vordruck zu Ihrer eigenen individuellen Patientenverfügung können Sie zum Selbstkostenpreis von 5,- Euro beim Informationsgespräch erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle bei der Stadt Plochingen. Frau Krämer vereinbart gerne einen Termin für Sie.

Anmeldung: Frau Krämer, Tel. 7005-211

Saubere Brunnen für eine saubere Stadt

Der Bauhof reinigt mit Hochdruck und ist für uns alle im Stadtgebiet unterwegs. Mit dabei: Wasserfass, Stromaggregat und Hochdruckreiniger auf einem Fahrzeug. Der Bauhof säubert den Marktplatzbrunnen, den Fischbrunnen und den Trog am Hundertwasserhaus, säubert am Busbahnhof,

die Kriegerdenkmäler auf dem Stadtfriedhof, die Betonsockel an den Arkaden und das Alte Rathaus. Vielen Dank dafür!



Lieder in Poesie und Dialekt

Die Seniorenakademie lädt ein zu einem Abend mit Harald Immig unter dem Motto „Lieder in Poesie und Dialekt“.

Endlich auch wieder bei uns!

Harald Immig, Urgestein aus Hohens-
taufen, der talentierte schwäbische
Liedermacher gibt bei uns ein Kon-
zert mit Liedern in Poesie und Dialekt.
Sinnig, tiefgründig, aber auch heiter,
mit schwäbischem Humor entführt er
uns aus dem Alltag in Emotionen der
Natürlichkeit und Bodenständigkeit.

Wann: Do., 15.08.24, 19:00 Uhr

Wo: Steingießerei Plochingen, Det-
tinger Park, Esslinger Str. 56

Eintritt frei, Spenden erwünscht,
Getränkeverkauf durch EINEWELT-
Plochingen e.V.

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Die Feuerlöschkreiselpumpe mit Entlüftungseinrichtung

Diese Pumpe ist die Standardpumpe,
die von den Feuerwehren, entwe-
der fest im Löschfahrzeug eingebaut
oder als Tragkraftspritze, zur Brand-
bekämpfung verwendet wird. Aufbau
und Funktion wurde kürzlich beim
Lehrgang „Maschinist/-in für Lös-
fahrzeuge“ bei der Freiwilligen Feu-
erwehr Plochingen zwei Feuerwehr-
frauen aus Aichwald und Schopfloch,
sowie zwölf Feuerwehrmännern aus
Aichwald, Altbach, Leinfeldern, L-E-
Stetten, Kohlberg, Ochsenwang und
Plochingen vermittelt. Außerdem
wurden sie an verschiedenen Strom-
erzeugern, Tauch- und Abwasser-
pumpe und im Umgang mit Schaum
geschult. Dieser Lehrgang beinhaltet
auch einen Theorieblock, Aufgaben
des Maschinisten, Verhalten im Stra-
ßenverkehr bei Inanspruchnahme
von Sonder- und Wegerechten - lan-
dläufig die Verwendung von Blaulicht
und Martinshorn. Der größte Teil des
Lehrgangs dient aber der praktischen
Übung an Pumpen und Stromerzeu-
ger. Die Förderung von Löschwasser
über eine größere Entfernung wird,
mit ein paar Tricks, auf kurzer Dis-
tanz im Plochinger Hafen simuliert
und es müssen nicht Hunderte Me-
ter Schlauchleitung verlegt werden.
Besonders bei dieser Übung lernen
die Probanden die Bedeutung der
Anzeigeänderungen am Ein- und
Ausgangsdruckmanometer von der
Feuerlöschkreiselpumpe kennen

und verstehen, welche Maßnahmen
als Maschinist/-in je nach Situation
zu treffen sind. Alle Kameradinnen
und Kameraden haben die Prüfung
erfolgreich bestanden und dürfen
nun in ihren Heimatgemeinden als
Fahrer/-in der Löschfahrzeuge und
zum Bedienen der mitgeführten Ag-
gregate eingesetzt werden.



Bedienfeld Tragkraftspritze

Foto: Feuerwehr Plochingen

Interessiert an der Feuerwehr? Dann
mach mit! Wir haben noch Sitzplätze
in unseren Fahrzeugen frei. Ihr findet
uns in der Eisenbahnstraße 55 oder
auf Facebook, Instagram und unter
www.feuerwehr-plochingen.de



Wasserwerfer im Einsatz

Foto: Feuerwehr Plochingen

**Rauchmelder
retten Leben**



PlochingenInfo Kultur und Tourismus

Neues aus der PlochingenInfo



Sommerferienzeit – Zeit für...

...alles, was einem Freude bereitet!

Wir haben (Kreativ-) Bücher, Puzzle und Spiele für Kinder im
Sortiment, schauen Sie doch mal vorbei!



Das Plochinger Kritzelbuch zum Knobeln, Kritzeln und Spielen ist
für 4,50 € hier in der PlochingenInfo erhältlich und ist zusammen
mit einem Stift der ideale Begleiter auch für unterwegs.

Das Kunst-Malbuch vom Prestel-Verlag für 8 € mit Informationen
zum Künstler Hundertwasser, seinen Arbeiten und viel Platz zum
Selber-Kreativwerden ist eines unserer Kreativbücher zum
Thema Hundertwasser.

Wir sind die gesamte Ferienzeit zu unseren gewohnten
Öffnungszeiten für Sie da!

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10 - 13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr



Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Hilfe zur Integration

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist seit 2015 tätig mit für die Integration der Hinzugezogenen. Die Bewegung von Menschen auf der ganzen Welt, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf der Flucht sind, ebbt nicht ab. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, denn es gilt, die Unterstützung und die Integration zu organisieren. Die überwiegende Zahl der in Plochingen integrierten Mitbürger fühlt sich wohl in der neuen Heimat - nicht nur durch ihre Arbeit. Doch es bedarf weiter der engagierten Mithilfe aller Einwohner. Die Stadt Plochingen möchte Integration und bewältigt diese. Verschiedene Hautfarben aus anderen Kulturkreisen sind hierbei nicht ausgeschlossen. Zuzug kommt aus Syrien, der Türkei und anderen Ländern. Der Zuzug ist derzeit etwas abgeschwächt. Ukrainische Menschen sind inzwischen in Plochingen, teils seit 2 Jahren und wollen sich in unsere Gemeinschaft integrieren, auch durch entsprechenden Kursbesuch der Sprache. Noch kommen alle in Wohnungen unter. Schulbesuch und Studium erfolgt auch über Fernunterricht und online mit dem Herkunftsland. Personen, die seit Beginn des Krieges gekommen sind, wollen sich hier integrieren.

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

Volksbank Plochingen **IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten.

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ansonsten finden auch Kurse zur Integration im Zentrum statt.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek macht Sommerferien

Die Stadtbibliothek geht vom **30. Juli - 17. August 2024** in die Sommerpause. Die Rückgabekiste bleibt während der Schließzeit ebenfalls geschlossen.

Digital ausleihen in der Stadtbibliothek

Kein Lesestoff mehr, aber die Stadtbibliothek hat geschlossen? Kein Problem! Mit unserem digitalen Medien-Angebot können Sie sich 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche mit E-Books, Filmen, eAudios, E-Paper oder eMagazines die Langeweile vertreiben. Entweder direkt unter www.247onleihe.de und www.filmfreund.de oder die jeweilige App herunterladen.

Insgesamt stehen Ihnen so über 60.000 eMedien zur Verfügung. Fast 10.000, davon für Kinder und Jugendliche. Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein gültiger Bibliotheksausweis.



Foto: 247onleihe.de



Foto: filmfreund.de

Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die DRV bietet **telefonische** Beratungen sowie zunehmend Beratungen per **Videochat** als Alternative bzw. Ergänzung an. Kurze Beratungsanliegen können Sie daher verstärkt auch **telefonisch** erledigen unter: **Tel.: 0711 848 30300**.

Auch die Videoberatung kann bequem von zu Hause erledigt werden. Hier ist jedoch eine Terminvereinbarung **zwingend** durch den Kunden selbst vorzunehmen über die Internetseite der DRV BW. Bei der Buchung eines Termins ist darauf zu achten, dass die im Rahmen der Terminbuchung zugehenden Zugangsdaten und Passwörter notiert bzw. abgespeichert werden. https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Für eine persönliche Vorsprache in unserem Beratungszentrum in Stuttgart-Freiberg, unserer Außenstelle in Göppingen sowie unseren Sprechtagen bei den Gemeinden ist zwingend eine Terminvereinbarung erforderlich unter:

Tel.: 0711 848 30300 – Terminbuchungen hierzu über das Internet sind derzeit weiterhin **nicht** möglich!

Termine für eine Kontenklärung oder eine Antragsstellung können Sie bei der Rentenstelle der Stadt Plochingen vereinbaren.

Tel.: 07153 7005 221 – Frau Reck / Frau Mödinger.

Wir behalten uns Änderungen und Anpassungen der Beratungen / Termine an die aktuelle Situation - auch kurzfristig - vor.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT



ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG UND NOTRUFNUMMERN

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Tel: 07153 / 7005-0

Mail: rathaus@plochingen.de

Mo	08-12 Uhr
Di	08-12 Uhr 15 18 Uhr
Do	08-12 Uhr
Fr	08-12 Uhr

TERMINZEITEN DER STADTVERWALTUNG

(Zutritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Mo	14-16 Uhr
Mi	08-12 Uhr 14-16 Uhr
Do	14-16 Uhr

Rufnummer BürgerService:

07153 / 7005-313

Zur Online-Terminvergabe:



PLOCHINGENINFO, GALERIE DER STADT

Marktstraße 36

Mo, Mi, Sa	10-13 Uhr
Di, Do	10-13 Uhr 14-17 Uhr
Fr	09-16 Uhr

Tel: 07153 / 7005-250

E-Mail: tourismus@plochingen.de

STADTBIBLIOTHEK

Am Markt 2

Tel: 07153 / 7005-270

Di	14-18 Uhr
Mi	09-12 Uhr
Do	14-18 Uhr
Fr	09-12 Uhr
Sa	09-13 Uhr

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de

TIEFBAUAMT

Pfostenbergweg 18

Tel: 07153 / 9229312

E-Mail: fritscher@plochingen.de

NOTRUFNUMMERN

Krankenwagen / Notarzt:	112
Feuerwehr:	112
Polizei:	110
Patientenservice:	116117
Ärztlicher Notdienst:	0711 / 1363400

STÖRUNGSNUMMERN NETZE BW

www.netze-bw.de

Störungsnummer Strom
0800 3629-477

Störungsnummer Gas
0800 3629-447

Störungsnummer Wasser
0800 3629 497

Stadtwerke Plochingen
Tel: 07153 / 9229351

Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Tel: 0171 3309381

Sanitär/Heizung/Klempner-Notdienst:

siehe www.plochingen.de/Notdienste unter der Rubrik „Notrufnummern für Plochingen“

ALLDENT ZAHNZENTRUM STUTTGART

Notdienst 24h an 365 Tagen, Heilbronner Straße 72 (im Milaneo)
Tel: 0711 / 97 57 30 8711

NOTAPOTHEKEN

Tel: 0800 - 0022 833 (Festnetz) bzw. mobil unter: 22833 - gebührenpflichtig bis max. 69 Cent/Min.
www.lak-bw.de/notdienstportal.de

Kontaktdaten von Beratungsstellen finden Sie online unter www.plochingen.de unter „Leben und Arbeiten“ > „Notdienste“ und „Hilfsangebote“ und im Aushangfenster vor dem Rathaus I.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Plochingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle

sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen, Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel Dienstag, 15:00 Uhr.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de